Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

8. Juni 2017

Stadtpolitik, Gesundheit, Homepage

Wiesbaden ist Mitglied im Städte-Netzwerk der Bundesrepublik

Die Hessische Landeshauptstadt ist im letzten Jahr dem Netzwerk beigetreten, jetzt aber wurde die Mitgliedsurkunde im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Gesunde Städte- Netzwerks der Bundesrepublik Deutschland den Wiesbadener Vertreterinnen und Vertretern feierlich in Hamburg übergeben.

„Ich wünsche mir mit dem Beitritt zum und in der Zusammenarbeit mit dem Gesunde Städte-Netzwerk eine gegenseitige Unterstützung, um Gesundheit für alle Menschen in unserem Land zu stärken. Gerne stellen wir unser Wissen anderen Städten und Kommunen zur Verfügung und sind gespannt und sehr interessiert von Ihren Erfahrungen zu hören und uns mit Ihnen auszutauschen“, so Gesundheitsdezernent Detlev Bendel.

Mit dem Beitritt in das Netzwerk im Jahr 2016 bekräftigt die Stadt, sich für ein gesundes Wiesbaden einzusetzen. Das Thema Gesundheit soll dabei als Querschnittsaufgabe bei den städtischen Entscheidungen gezielt in den Blick genommen werden. Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat das dafür notwendige Koordinationsbüro bei der Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden (EGW) eingerichtet. „Wir arbeiten als Koordinatorin ressortübergreifend, mit dem Ziel, die Gesundheit der Bevölkerung noch stärker in den Fokus der politischen Entscheidungsträger der Stadt zu rücken“, so Ralf Jäger, Geschäftsführer der EGW. So soll eine kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger erzielt werden.

„Die Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden arbeitet eng mit dem Gesundheitsamt, das sich für die Gesundheitsförderung und den Gesundheitsschutz der Menschen der Stadt einsetzt, zusammen. Das Wiesbadener Gesundheitsamt richtet, gemeinsam mit Selbsthilfeinitiativen und ortsansässigen Partnern, Veranstaltungen zu zahlreichen Gesundheitsthemen aus“, so Dr. Kaschlin Butt, Leiterin des Gesundheitsamtes. Darunter regelmäßig stattfindende Vortragsreihen und Aktionstage sowie Ausstellungen.

Das Netzwerk steht dafür, die Gesundheit von Menschen dort wo sie leben zu fördern. Ziel ist es, gesundheitsfördernde Prinzipien mit innovativen Methoden umzusetzen. Es geht also um die Verbesserung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens und der Lebensbedingungen der Menschen in den Städten und Gemeinden.

Dem Netzwerk sind zurzeit knapp 80 Mitgliedskommunen angeschlossen, die sich in einem regelmäßigen fachlichen Austausch über die Suche nach einem effektiven Weg zur Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung und Prävention befinden. Ziel ist es, dass Gesundheitsförderung und –schutz, Soziales, Bildung, Stadtentwicklung, Umwelt und Energiepolitik, Verbraucherschutz, Arbeit- und Wirtschaftsförderung wahrgenommen und stärker integriert werden.

+++